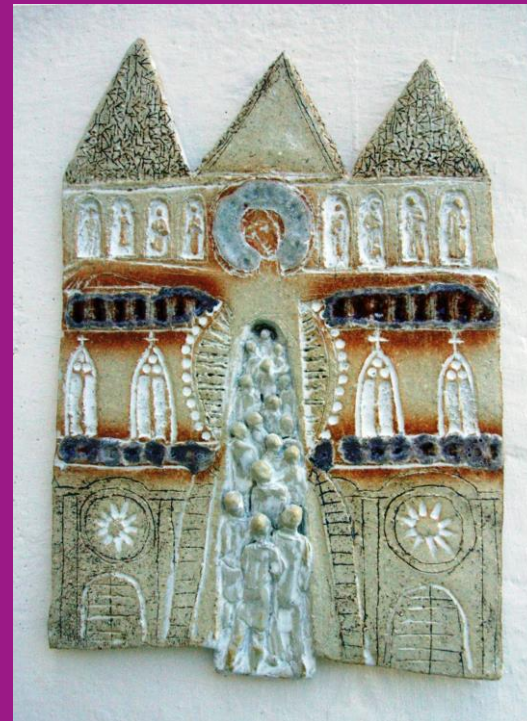


st

bistum st.gallen

# Exerzitien im Alltag 2016

**Gott hat ein  
weiches Herz**



# 11. Tag

Still werden.

Den Atem Gottes spüren.

Mich in Gottes Gegenwart stellen.

# Ein Vorbereitungsgebet beten. Zum Beispiel:

Wieder strahlt mir das Licht.  
Wieder schaue ich das Licht in Klarheit.  
Wieder öffnet es den Himmel,  
wieder vertreibt es die Nacht.

Und der über allen Himmeln ist,  
den keiner der Menschen je erblickte,  
der kehrt aufs Neue in meinen Geist ein,  
ohne den Himmel zu verlassen,  
ohne die Nacht zu zerteilen,  
ohne das Dach des Hauses einzuschlagen,  
ohne irgendetwas zu durchdringen.

Und in die Mitte meines Herzens,  
o erhabenes Geheimnis,  
da alles bleibt, wie es ist, stürzt mir das Licht  
und hebt mich über alles empor.

*Symeon der Neue Theologe*

Bitten, was ich ersehne.

## Einführung zur 2. Woche

Der Evangelist Matthäus benennt ganz konkret, was Jesus selber unter Barmherzigkeit versteht. Er beschreibt sechs Werke der Barmherzigkeit. Dabei geht es um gelebte Nächstenliebe. In der zweiten Woche schauen wir jeden Tag ein Beispiel genauer an. Das siebte Werk der Barmherzigkeit hat seinen Ursprung im Buch Tobit. (Mt 25,35-36 und Tobit 1,17)



Jesus fordert  
Barmherzigkeit

# Bibelvers und Impuls lesen

07.11.2016



### Bibel

Ich war nackt und ihr habt mir Kleider gegeben.  
(Mt 25,36a)

## Impuls

In der Schöpfungsgeschichte wird erzählt, wie Adam und Eva erst nachdem sie das Verbot übertreten haben, erkennen, dass sie nackt sind. Wenn wir Schuld eingestehen müssen (vor uns selber oder vor anderen), fühlen wir uns entblößt. Wir schämen uns, als ob wir nackt wären.

- Kenne ich dieses Gefühl?
- Wofür habe ich mich schon mal geschämt?
- Wie fühlt sich das an und was hilft in dieser Situation?
- Trage ich belastende Schuld mit mir?

Gott selber näht für Eva und Adam Kleider, damit sie sich nicht schämen müssen. Nackte bekleiden kann demgemäss auch heissen: Niemanden durch Wort oder Tat bloss stellen. Einander vielmehr mit barmherzigem Dasein einen wärmenden Mantel umlegen, so dass andere sich wohlfühlen in meiner Nähe und ganz sich selber sein dürfen.

- Welche Person kommt mir in den Sinn, die einen solchen schützenden Mantel (von mir) brauchen könnte - heute oder in den kommenden Tagen?
- Wo möchte ich Gott um das wärmende Kleid seiner Barmherzigkeit bitten?

### Aktionsidee:

Ausrangierte Kleider in den Sammelsack legen oder in den Second-Hand Laden bringen.



Etwas verweilen.

Mit Gott ins Gespräch kommen.  
Sprechen von du zu du.  
Wie ein Freund mit einem Freund, eine  
Freundin mit einer Freundin spricht.

Abschliessen mit einem Vater unser.

Unter Gottes Segen stehen und leben.

# Fragen, Anliegen, Rückmeldungen

Hildegard Aepli antwortet unter:

[aepli@bistum-stgallen.ch](mailto:aepli@bistum-stgallen.ch)

071 227 33 69